

Königsbrunn

„Die Schöne und das Biest“

Königsbrunn. Die Kinder des Fritz-Felsenstein-Hauses kamen heute in den Genuss einer ganz besonderen Darbietung: Vier Sänger und Schauspieler sowie der Pianist des Musicals „Die Schöne und das Biest“ waren zu Gast in Königsbrunn, um in der Aula der Schule Ausschnitte aus der bekannten Geschichte „Die Schöne und das Biest“ zu zeigen.

Die Aufführung, die derzeit im Münchner Deutschen Theater vom Publikum gefeiert wird, verzauberte auch die Schüler im Fritz-Felsenstein-Haus. Vor allem die aufwendigen Originalkostüme und die gesangliche Leistung der Ensemble-Mitglieder - allen voran die Hauptdarstellerin Katrin Wiedmann als Bella - begeisterten ihr junges Publi-

kum. Auf deren Initiative hin geht die Veranstaltung im Fritz-Felsenstein-Haus zurück. Als Tochter des betreuenden Arztes Dr. Wiedmann liegen ihr die Kinder der Einrichtung für Körperbehinderte besonders am Herzen. „Ich musste meine Kollegen nicht erst überreden, sie waren ganz spontan bereit, hier mitzumachen“, erzählt Wiedmann. Manfred Pschibul, der Rektor der Fritz-Felsenstein-Schule, freute sich, dass so eine Aufführung auch ohne großen Aufwand in der Schule stattfinden kann.

Die zauberhafte Geschichte über die Kraft der Liebe stellte für die Kinder einen gelungenen Start in die Weihnachtsferien dar. (pm)



„Die Schöne und das Biest“ waren im Fritz-Felsenstein-Haus zu Gast: Die beiden Hauptdarsteller Tamás Mester (Biest), Katrin Wiedmann (Bella). Foto: FFH